

# Protokoll Nr. 408

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 7.Mai 2015

**Ort:** Gemeindeamt Oberndorf, Oberndorf an der Melk, Hauptstraße 9

**Beginn:** 20 Uhr

**Ende:** 21 Uhr 15

**Vorsitz:** Bürgermeister Franz Sturmlechner

**Anwesende Gemeinderäte:**

Franz Sturmlechner	Seiberl Walter	
Gassner Martin	Mitterbauer Johann	
Punz Andreas	Gundacker Dieter	
Hörhan Elfriede	Fahnberger Stefan	Rötzer Gerhard
Doppler Markus	Sedlmayer Rupert	Kendler Martha
Umgeher Franz	Wondraczek Gerhard	Kaiblinger Thomas
Penzenauer Helga	Mitterbauer Christian	Reinhardt Brigitte

Es fehlten: Rupf Mario, Handl Herbert, Aigner Reinhard – alle entschuldigt.

Vor Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest.

## TAGESORDNUNG

### • Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Gemeinderatssitzungsprotokolls Nr. 407 Öffentliche Sitzung, vom 26.03.2015.
2. Resolution KPC.
3. Frauenberatung Mostviertel – Subvention 2015.
4. Kinderkulturwoche 2015 – Subvention.
5. Asphaltierungsarbeiten; Auftragserteilung.
6. Schotterlieferung; Auftragserteilung.
7. „Listberg“ Errichtung von Gehsteig und Stützmauer; Auftragserteilung.
8. Musikschule, Tarife für das Schuljahr 2015/16.
9. Turnhalle; Tarife ab Saison 2015/16.
10. GW Reitl – Übernahme ins öffentliche Gut nach Fertigstellung.
11. GW Reitl – Finanzierungsbeitrag.
12. Pfarrer Bösendorfer Leopold; Verabschiedung – Kostenbeteiligung.

### • Nichtöffentliche Sitzung

13. Personalangelegenheit.
14. Ehrungen.

## **Dringlichkeitsantrag**

gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Der Bürgermeister bringt vor Beginn der Sitzung den als **Beilage A)** diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Er stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Punkt

Öffentliche Sitzung

Punkt 15) Dienstbarkeitsbestellungsvertrag.

Nichtöffentliche Sitzung:

Punkt 16) Ehrung 2.

aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

## **Beschluss:**

Zu Punkt 1)

**Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Gemeinderatssitzungsprotokolls Nr. 407**

**Öffentliche Sitzung, vom 26.03.2015.**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung bislang keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt als genehmigt.

Zu Punkt 2)

**Resolution KPC.**

Der Bürgermeister bringt folgende Resolution vor:

Anlässlich der Entscheidung zum Verkauf der Bundesanteile an der Kommunalkredit Austria AG richtet die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk folgende Resolution an die Österreichische Bundesregierung:

### **Resolution "KPC (Kommunalkredit Public Consulting)"**

Die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) ist Partner der öffentlichen Hand bei der Entwicklung, Implementierung und Abwicklung von Förderungsprogrammen im Umwelt und Energiebereich. Hochwasserschutz, Wasserwirtschaft, Altlastensanierung sind Beispiele für die große Verantwortung die die öffentliche Hand an die KPC übertragen hat.

Die KPC ist Geschäftsführer des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, der 1,9 Mrd € für die Bürger Österreichs verwaltet.

Im Jahr 2013 wurden von der KPC Förderungen für 46.300 Projekte zugesprochen. Dem stand ein Investitionsvolumen von 2,9 Mrd € in österreichische Umweltschutzprojekte von Gemeinden, Unternehmen und Privaten gegenüber. Diese Investitionen geben wichtige Impulse für die Entwicklung der österreichischen Wirtschaft und schaffen oder sichern gleichzeitig rund 35.000 Arbeitsplätze auf lokaler und regionaler Ebene.

Die KPC stand bis vor Kurzem zu 100 % in österreichischem Eigentum. Durch den Verkauf der Kommunalkredit Austria AG, deren 90% Tochter die KPC ist, an ausländische Fonds verlieren Österreich, seine Gemeinden und Kunden seinen bisherigen verantwortungsvollen Eigentümer.

Der neue Eigentümer besteht aus Aktienhändlern und erfahrenen Käufern von Insolvenzforderungen. Einer von ihnen hat seine Firma Interritus steuerschonend im Handelsregister des Kanton Schwyz eingetragen. Sie wurde 2014 in einem Einfamilienhaus in London gegründet und hat derzeit eine Briefkastenadresse (Virtual Offices at 17 Hanover Sq) in London. Ein weiterer hat 2011 bei CarVal gearbeitet.

Nun ist er Direktor bei Attestor Value Master Fund, die auf den Cayman Islands registriert ist. Ein weiterer hat sich zuletzt als Abbauperte einen Namen gemacht - womit letztlich der eigentliche Erwerbzweck nahelegt.

Es bestehen daher erhebliche Bedenken, dass die neuen Eigentümer geeignete Partner der Republik Österreich sind, um ihnen so wichtige Aufgaben wie etwa im Bereich Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft zu übertragen;

- beabsichtigen, die 1,9 Mrd € österreichisches Steuergeld im öffentlichen Interesse zu verwalten
- ein nachhaltiges Geschäftsmodell mit der KPC im Sinne der österreichischen Gemeinden verfolgen
- auf die vertraulichen Daten aller Gemeinden (Kommunalnet und KPC) Zugriff haben.

**Die Österreichische Bundesregierung wird aufgefordert,**

geeignete Maßnahmen zu treffen, dass

- die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) weiterhin ein zuverlässiger Partner der öffentlichen Hand bleibt;
- die Eigentümer sich der Verantwortung für die Gemeinden bewusst sind und vor dem endgültigen Verkauf alle Vorsorgen getroffen werden, die eine Zerschlagung bzw. Verwertung der KPC zum Nachteil der Gemeinden verhindern;
- kommunale Kredite nicht ins Ausland verschleudert oder die Konditionen verschlechtert werden und
- die oben angeführten Bedenken vollständig ausgeräumt werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Resolution „KPC (Kommunalkredit Publik Consulting)“, wie oben angeführt, an die Österreichische Bundesregierung beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 3)

**Frauenberatung Mostviertel – Subvention 2015.**

Die Frauenberatung Mostviertel hat für das Jahr 2015 ein Subventionsansuchen gestellt, und zwar in der Höhe von 0,30 Euro pro Einwohner.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Subvention für 2015 mit Euro 0,30 pro Einwohner beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 4)

**Kinderkulturwoche 2015 – Subvention.**

Der Bürgermeister bringt vor, dass heuer zum dritten Mal die „Melktaler Kinderkulturwoche“ von Frau Irmgard Bauhofer abgehalten wird. Es war in den Vorjahren bereits ein Erfolg. Dieses Projekt zieht sich über eine Woche, daher erwachsen auch Kosten für die Veranstaltung. Es liegt ein Ansuchen um Gewährung eines Gemeindebeitrages von Euro 280 und Benützung des Mehrzweckraumes vom 10. – 14.8.2015 vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge einen Gemeindebeitrag in Höhe von € 280 zu gewähren und den Mehrzweckraum im Gemeindehaus gratis zur Verfügung stellen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 5)

### **Asphaltierungsarbeiten; Auftragserteilung.**

Der Vorsitzende des Ausschusses AGRAR berichtet, dass nachstehende Angebote für einen Preisvergleich rechtzeitig eingereicht wurden. Nach Prüfung ergaben sich untenstehende Anbotsummen (Nettopreise).

<b>Firma</b>	<b>Pos.1</b> BTS I 0/16 Maschinell. Einbau	<b>Pos.2</b> Verschleiß AB 0/8, masch. Einbau	<b>Pos.3</b> BTS I 0/16 händischer Einbau	<b>Pos.4</b> Verschleiß händischer Einbau	<b>Pos.5</b> Selbstabholung BTD 11 – Händ.Einbau	<b>Pos.6</b> Selbstabh. BTS 0/16 – händ.Einbau	<b>Pos.7</b> Vorspritzen mit Bitumen- emulsion
A.Traunfellner Scheibbs	91,30	112,50	100,90	131,00	73,40	72,40	0,84
Held& Francke Loosdorf	95,31	115,11	102,24	146,48	77,25	78,28	0,95
Lang u.Menhofer Loosdorf	94,50	129,50	105,00	135,00	78,00	77,00	0,87
Malschovsky Krummnußbaum	94,00	118,00	104,00	148,00	79,00	78,00	1,25
Teerag Asdag Krems	95,50	117,50	106,20	134,50	75,50	74,00	0,84

Alle Preise zuzüglich 20% MWSt.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die Fa.Traunfellner mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 6)

### **Schotterlieferung; Auftragserteilung.**

Der Vorsitzende des Ausschusses Agrar erläutert, dass für die im Jahr 2015 benötigten Schottermengen eine Ausschreibung stattgefunden hat. Die Preise wurden als Preise je Tonne verglichen. Nach dem Preisvergleich ergab sich für die Schotterlieferung das Angebot der Fa.Mitterbauer aus Oberndorf als das preisgünstigste.

**Befangenheit:** GGR Johann Mitterbauer verlässt während der Beratung und Beschlussfassung den Raum.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Schotterlieferungen im Jahr 2015 an die Fa.Mitterbauer, Oberndorf an der Melk mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 7)

### **„Listberg“ Errichtung von Gehsteig und Stützmauer; Auftragserteilung.**

Der Vorsitzende des Ausschusses AGRAR erläutert, dass zur Errichtung der Stützmauer und eines Gehweges am sogenannten „Listberg“, Gemeindestraße GSt. 953 KG Oberndorf bzw. am Grundstück .122/2, Kostenvoranschläge eingeholt wurden.

Fa.ZÖFA, Mank	€	43.845,31	inkl.MWSt.
Fa.Schweighofer Bau, St.Georgen a.d.Leys	€	34.958,94	inkl.MWSt.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Auftragserteilung an die Schweighofer Bau, St.Georgen an der Leys mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (Mitterbauer Johann, Hörhan Elfriede).

Zu Punkt 8)

### **Musikschule, Tarife für das Schuljahr 2015/16.**

Der Bürgermeister bringt vor, dass zur Abdeckung der Inflationsrate in Höhe von ca. 1,5 % seit der letzten Erhöhung (GR-Beschluss im März 2014) die Elternbeiträge zur Musikschule ab dem Schuljahr 2015/2016 folgendermaßen erhöht werden sollen:

#### **Elternbeiträge (Erhöhung 1,5%)**

Einzelunterricht 50 Minuten	€ 538	<i>statt bisher € 530</i>
Einzelunterricht 40 Minuten	€ 430	<i>statt bisher € 423</i>
Einzelunterricht 25 Minuten	€ 285	<i>statt bisher € 281</i>
Einzelunterricht 20 Minuten	€ 220	<i>statt bisher € 216</i>
Gruppenunterricht 2 Schüler 50 Minuten	€ 285 je Schüler	<i>statt bisher € 281</i>
Früherziehung I (ohne Instrument 50 Minuten)	€ 138	<i>statt bisher € 136</i>
Früherziehung II (mit Blockflöte 50 Minuten)	€ 168	<i>statt bisher € 166</i>
Ballett (50 Minuten)	€ 249	<i>statt bisher € 245</i>
Ballett (75 Minuten)	€ 373	<i>statt bisher € 367</i>

#### **Schulgeldermäßigung:**

Beim Besuch der Musikschule eines weiteren Kindes oder beim Erlernen eines weiteren Instrumentes:

Ab zwei Kinder/Instrumente: beide – 10%  
bei drei Kindern/ Instrumente: alle drei – 20%,  
bei vier Kindern/Instrumente: alle vier Kinder – 30%,  
bei fünf Kindern/Instrumente: alle fünf Kinder – 40% und  
ab sechs Kindern/Instrumente: alle sechs Kinder – 50%.

Das Schulgeld erwachsener und auswärtiger Schüler wird nicht gefördert.

#### **Keine Ermäßigungen**

für Erwachsene, auswärtige Schüler und für Ballett.

Für Kinder aus Diesendorf: (Schulsprengel Oberndorf) = Schulgeld wie in Oberndorf, Schulgeldermäßigung nur über Antrag – Entscheidung jeweils im Gemeindevorstand

#### **Zusätzlicher Zuschlag zum Schulgeld:**

Erwachsene Schüler haben einen Zuschlag von + 30% zum Schulgeld zu leisten.

Auswärtige Schüler haben einen Zuschlag von weiteren + 35% zum Schulgeld zu leisten.

Leihgebühr für Instrumente: € 45,00

Ein Unterrichtsmaterialbeitrag für Früherziehung I - Schüler € 15,00 ist bereits im Beitrag enthalten.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Elternbeiträge für die Musikschule ab dem Schuljahr 2015/2016, wie vorstehend angeführt, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 9)

**Turnhalle; Tarife ab Saison 2015/16.**

Der Bürgermeister bringt vor: Um die Inflationsrate seit der ursprünglichen Preisfestsetzung (Februar 2010) zu berücksichtigen, sollen die Eintrittspreise für die Sporthalle ab 1.9. 2015 wie folgt erhöht werden:

<b>Sporthalle</b>	<b>seit Februar 2010</b>	<b>ab September 2015</b> Erhöhung 10 %
<b>Mietgegenstand</b>	<b>Preis in Euro pro Stunde</b>	
Gesamte Halle	60,-- <i>höchstens</i> <i>aber Euro 600,- pro Tag</i>	<b>66,- höchstens</b> <b>aber € 660 pro Tag</b>
2/3 Halle	40,--	<b>44,--</b>
1/3 Halle	20,--	<b>22,--</b>
	Ermäßigung: - 30% für Oberndorfer Vereine und Gruppierungen (z.B. Union Turnen, Schigymnastik, Seniorenturnen, Fußball-Gallier, Wirbelsäulengymnastik, FF Hub-Lehen, Bäuerinnturnen)	
<b>Tarife für Nachwuchs- und Turnierspieler einheimischer Vereine:</b> (z.B. Union Tischtennis, Kinderturnen, Bewegungsbaustelle, SV Jugend, SV Turnierspieler)		
Gesamte Halle	15,--	<b>17,--</b>
2/3 Halle	10,--	<b>11,--</b>
1/3 Halle	7,--	<b>8,--</b>
<b>Buffetmitbenützung bei Veranstaltungen</b>	80,- <i>einmalig pro Tag</i>	<b>88,-- einmalig pro Tag</b>

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Eintrittspreise für die Sporthalle ab 1.9. 2015 wie vorstehend angeführt, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 10)

**GW Reitl – Übernahme ins öffentliche Gut nach Fertigstellung.**

Der Bürgermeister berichtet, dass der geplante GW Reitl nach dessen Fertigstellung ins öffentliche Gut übernommen werden soll, dies ist mit Gemeinderatsbeschluss zu beschließen und öffentlich kundzumachen. Der Beschluss lautet:

- Die im Lageplan Güterweg Rietl dargestellte Weganlage wird ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung als Gemeindestraße gewidmet (Öffentliche Straße die für den Gemeindegebrauch zur Verfügung steht). Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses und mit einem Hinweis auf diesen versehen. Dieser liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.
- Das anlässlich einer Grenzverhandlung festzuliegende neue Weggrundstück wird in das Eigentum der Gemeinde, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Oberndorf übernommen.
- Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Übernahme ins öffentliche Gut – wie oben beschrieben - beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 11)

### **GW Reitl – Finanzierungsbeitrag.**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Finanzierungsverhandlung für den GW Reitl abgehalten wurde und folgendes Ergebnis gebracht hat:

#### **Errichtung:**

Die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk finanziert entsprechend dem Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr 1 % der Errichtungskosten

Darüber hinaus beteiligt sie sich an der Finanzierung des Vorhabens mit 22 % der Errichtungskosten.

#### **Erhaltung:**

Die Marktgemeinde Oberndorf an der Melk beteiligt sich gemäß Bescheid, Zl. 85/2015 vom 30.4.2015 an den Erhaltungskosten mit 49 %.

*Hinweis: für Gemeinderstraßen ohne Erhaltungsbescheid ist die Gemeinde zu 100% Straßenerhalter.*

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Finanzierung wie oben angeführt, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 12)

### **Pfarrer Bösendorfer Leopold; Verabschiedung – Kostenbeteiligung.**

Der Vorsitzende berichtet, dass Pfarrer Leopold Bösendorfer am Sonntag, dem 5.7.2015 seine 50-jähriges Prieserjubiläum feiern wird. Das Geschenk der Marktgemeinde soll eine Beteiligung an diesem Fest sein. Es findet am Kirchenplatz eine Bewirtung durch die örtlichen Wirte statt. Von der Gemeinde sollen Gutscheine verteilt werden: pro Person 1 Gutschein im Wert von Euro 5,-, einlösbar nur an diesem Tag bei den Ständen der Bewirtung am Kirchenplatz .

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

„Der Gemeinderat möge die Beteiligung an der Verabschiedung mit Gutscheinen wie oben beschrieben, beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 15)

### **Dienstbarkeitsbestellungsvertrag.**

Der Vorsitzende berichtet, dass am Grundstück Nr. 104/13 KG Oberndorf (entlang der Grundstücksgrenze) Eigentümer Wolfgang Puchegger und Erika Resel die Kanalleitung (Schmutzwasserkanal) sowie die Wasserleitung verlegt wurden. Darüber soll mit den Grundstückseigentümern ein Dienstbarkeitsbestellungsvertrag errichtet werden.

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge der Errichtung des Dienstbarkeitsbestellungsvertrages, welcher als **Beilage B)** einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls bildet, zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- **Nichtöffentliche Sitzung**

Zu Punkt 13)

**Personalangelegenheit.** – Siehe Protokoll Nr.153 Nichtöffentliche Sitzung.

Zu Punkt 14)

**Ehrungen.** - Siehe Protokoll Nr.153 Nichtöffentliche Sitzung.

Zu Punkt 16)

**Ehrung 2.** - Siehe Protokoll Nr.153 Nichtöffentliche Sitzung.

v.g.g.

Verfasserin des Protokolls:  
Plank Juliana